

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro

Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

2/2011

Februar/febbraio

mit Daten Oktober 2010
con dati ottobre 2010

Der Wiedereinstieg nach der freiwilligen Kündigung wegen Mutterschaft

Etwa 600-700 Südtirolerinnen jährlich kündigen während einer Schwangerschaft oder im ersten Lebensjahr ihres Kindes ihre Arbeitsstelle. Das Phänomen betrifft etwa 15% der beschäftigten Mütter. Eine von sieben Frauen gibt also, wenn sie Mutter wird, innerhalb des ersten Lebensjahres ihres Kindes freiwillig ihre Arbeit auf.

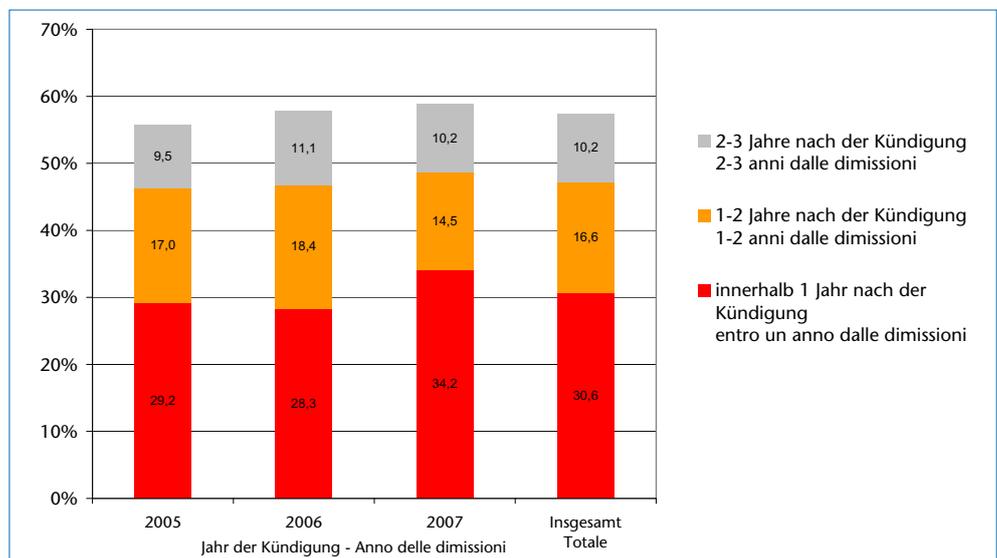
Für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch die Frau innerhalb des ersten Lebensjahres ihres Kindes ist eine Bestätigung der Arbeitsverwaltung erforderlich; diese soll sicherstellen, dass es sich bei der Kündigung tatsächlich um die ausdrückliche und bewusste Entscheidung der Arbeitnehmerin und nicht eher um die ihres Arbeitgebers handelt. Bei einer freiwilligen Kündigung in dieser Zeit, in der auf Arbeitgeberseite ein Entlassungsverbot besteht, hat die Arbeitnehmerin ein Anrecht auf Arbeitslosengeld.

Il rientro al lavoro dopo le dimissioni volontarie per maternità

Ogni anno sono circa 600-700 le donne che si dimettono dal lavoro durante la gravidanza o il primo anno di vita del bambino. Questo fenomeno interessa all'incirca il 15% delle neomamme occupate, vale a dire una donna su sette, una volta diventata mamma, abbandona volontariamente il proprio posto di lavoro entro il primo anno di vita del bambino.

La risoluzione del rapporto di lavoro da parte della donna entro il primo anno di vita del bambino è condizionata alla convalida da parte dell'Amministrazione del lavoro, al fine di accertare l'effettiva e consapevole volontà della dipendente di rassegnare le dimissioni, senza un'eventuale induzione da parte del datore di lavoro. In caso di dimissioni volontarie presentate durante questo periodo, in cui è previsto il divieto di licenziamento, la lavoratrice ha diritto all'indennità di disoccupazione.

Wiedereinstieg von Müttern in den drei Jahren nach der Kündigung
Donne rientrate al lavoro entro i successivi tre anni dalle dimissioni
In Prozent nach Jahr der Kündigung - Valori percentuali per anno delle dimissioni



Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz,
Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro,
Ufficio osservazione mercato del lavoro



Abteilung Arbeit
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Ripartizione Lavoro
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Eine solche Kündigung bedeutet jedoch nicht notwendigerweise eine endgültige Aufgabe jeder Tätigkeit jenseits der Familienarbeit. Von den fast 1 900 Frauen, die zwischen 2005 und 2007 wegen ihrer Mutterschaft kündigten, hat etwas mehr als die Hälfte (57%) innerhalb von drei Jahren eine neue Beschäftigung aufgenommen. Im Durchschnitt erfolgte der Wiedereinstieg rund ein Jahr nach der Kündigung.

Optimistisch stimmt, dass der Anteil der Frauen, die innerhalb von drei Jahren nach der Kündigung wieder in den Arbeitsmarkt zurückkehren, zunimmt: Während von den Frauen, die 2005 kündigten, innerhalb drei Jahren nach ihrer Kündigung 56% in den Beruf zurückgekehrt waren, ist dieser Anteil bei den 2007 ausgeschiedenen Frauen auf 59% leicht angestiegen. Das lässt darauf schließen, dass der Ausstieg aus dem Beruf zunehmend eine bloß vorübergehende Entscheidung darstellt, die für eine bestimmte Zeit getroffen wird, und die Tendenz dahin geht, früher in den Beruf zurückzukehren.

In dieser Untersuchung wird nicht berücksichtigt, ob die Frau – die nach der Pause wieder einsteigt – auch längerfristig die Arbeit fortgesetzt hat. Hier wird nur untersucht, ob die Frauen, die ihren Arbeitsplatz wegen der Mutterschaft kündigen, überhaupt zurückkehren, in welchem Zeitraum nach der Kündigung sie sich dazu entscheiden und zu welchen Bedingungen, insbesondere im Vergleich mit ihrer vorhergehenden Beschäftigung.

Im Großen und Ganzen kann aber auf jeden Fall festgestellt werden, dass von den rund

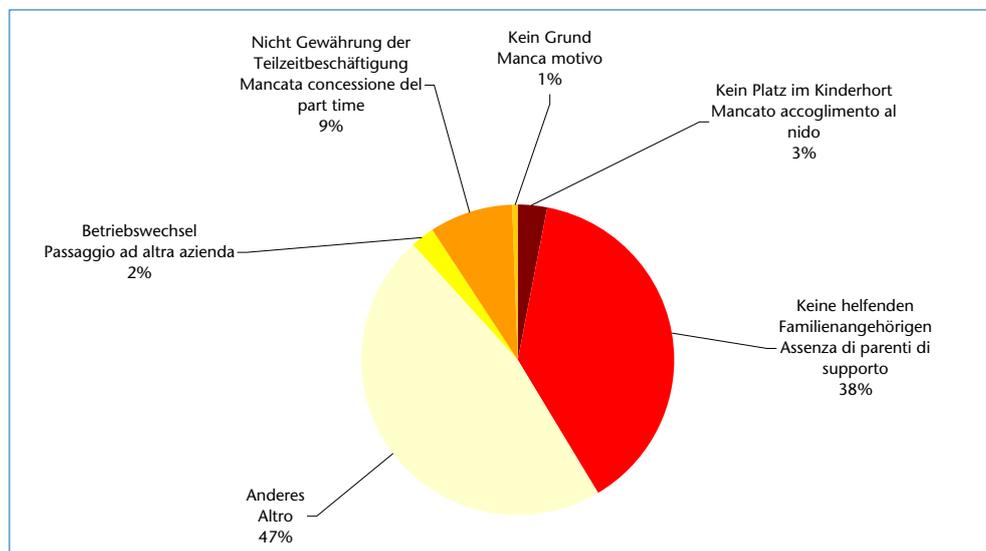
Dare le dimissioni non significa però per tutte abbandonare definitivamente l'attività lavorativa al di fuori delle mura domestiche: delle quasi 1 900 donne che si sono dimesse volontariamente tra il 2005 e il 2007 poco più della metà (57%) ha ripreso a lavorare entro i successivi tre anni dalle dimissioni. In media il rientro è avvenuto attorno ad un anno dalle dimissioni.

Lascia ben sperare la quota crescente di donne che rientrano nel mercato del lavoro a parità di mesi trascorsi dalle dimissioni. Se delle donne dimesse nel 2005 nei successivi tre anni dalle dimissioni rientrava al lavoro il 56%, delle donne dimessesi nel 2007 la medesima quota è leggermente salita al 59%, indicativo del fatto che per molte lasciare il lavoro rappresenta una scelta sempre più momentanea e limitata ad un periodo di tempo circoscritto e della tendenza delle stesse a riprendere a lavorare sempre più precocemente.

Ai fini di questa analisi non si considera se poi la medesima donna, una volta rientrata sul lavoro, abbia continuato in seguito a lavorare o meno. In questo contesto viene analizzato invece se, a seguito delle dimissioni per maternità, la donna abbia ripreso a lavorare e, nello specifico, entro quale intervallo di tempo dalle dimissioni e a quali condizioni, in particolare rispetto all'occupazione precedente.

Ad ogni modo per fornire un'indicazione di massima, delle ca. 1 000 neomamme che –

Mutterschaftsbedingte Kündigungen nach Kündigungsgrund (a) - 2010
Dimesse per maternità per motivo delle dimissioni (a) - 2010



(a) Angabe nur ab Jahr 2009 verfügbar.
Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz

(a) Informazione disponibile solo dal 2009.
Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro



1 000 jungen Müttern, die innerhalb von drei Jahren nach ihrer Kündigung wieder zu arbeiten begannen, genau drei Jahre nach der Kündigung immer noch etwa 70% beschäftigt waren.

Bei den Gründen, die junge Mütter nennen, wenn sie ihre Kündigung der Arbeitsverwaltung vorlegen, sticht die große Zahl derer ins Auge, die vor allem das Fehlen helfender Familienangehöriger beklagen (38%); es folgt die Nichtgewährung einer Teilzeitstelle (9%), während das Fehlen von Betreuungseinrichtungen eine nebensächliche Rolle spielt (3%). Zu beachten ist aber, dass 47% nicht näher bestimmte „andere Gründe“ angegeben haben.

entro tre anni dalle dimissioni avevano ripreso a lavorare – esattamente a tre anni dalle dimissioni circa il 70% lavora ancora.

Tra le motivazioni addotte dalle donne all'atto della presentazione delle dimissioni all'Amministrazione del lavoro emerge un numero significativo di neomamme che lamenta in prima linea la mancanza di parenti di supporto (38%), a cui segue la mancata concessione del part-time (9%), mentre risulta marginale la motivazione legata alla carenza di strutture (3%). Da tenere presente che il 47% ha segnalato un vago "altro motivo".

Merkmale zum Zeitpunkt der mutterschaftsbedingten Kündigung (a)

Kündigungen insgesamt – 2005-2007

Caratteristiche al momento delle dimissioni per maternità (a)

Totale dimissioni – 2005-2007

	Wiedereinstieg innerhalb 3 Jahre		Wiedereinstieg nach 3 Jahren oder nie		Insgesamt		
	Rientrate entro 3 anni		Rientrate dopo 3 anni o mai		Totale		
	N	%	N	%	N	%	
Altersklasse — Classi di età							
Bis 24 Jahre	135	12,6	78	9,8	213	11,4	Fino 24 anni
25-29	319	29,8	230	28,9	549	29,4	25-29
30-34	381	35,6	278	35,0	659	35,3	30-34
35-39	185	17,3	161	20,3	346	18,5	35-39
40 Jahre und mehr	51	4,8	48	6,0	99	5,3	40 anni e oltre
Staatsbürgerschaft — Cittadinanza							
Italien	964	90,0	680	85,5	1 644	88,1	Italiana
EU15	21	2,0	27	3,4	48	2,6	UE15
Neue EU-Länder	31	2,9	34	4,3	65	3,5	Nuovi Paesi dell'UE
Nicht-EU27-Länder	55	5,1	54	6,8	109	5,8	Paesi extra-UE27
Art des Arbeitsvertrages — Tipo di contratto							
Unbefristet	874	81,6	705	88,7	1 579	84,6	A tempo indet.
Befristet	197	18,4	90	11,3	287	15,4	A tempo det.
Arbeitszeit — Orario lavoro							
Vollzeit	709	66,2	530	66,7	1 239	66,4	Tempo pieno
Teilzeit	362	33,8	265	33,3	627	33,6	Tempo parziale
Arbeitsort — Luogo di lavoro							
Wohnsitzgemeinde	415	38,7	325	40,9	740	39,7	Comune residenza
Andere Gemeinde	656	61,3	470	59,1	1 126	60,3	Altro comune
Herkunftssektor — Settore economico							
Landwirtschaft	14	1,3	16	2,0	30	1,6	Agricoltura
Verarb. Gewerbe	178	16,6	171	21,5	349	18,7	Industria
Handel	354	33,0	219	27,5	573	30,7	Commercio
Gastgewerbe	211	19,7	127	16,0	338	18,1	Sett. alberg. e ristor.
Öffentlicher Sektor	96	9,0	80	10,1	176	9,4	Settore pubblico
Andere Dienstl.	218	20,4	182	22,9	400	21,4	Altri servizi
Dienstdauer — Anzianità di servizio							
Weniger als ein Jahr	299	27,9	149	18,7	448	24,0	Meno di 1 anno
1-2 Jahre	234	21,8	171	21,5	405	21,7	1-2 anni
2-3 Jahre	265	24,7	241	30,3	506	27,1	2-3 anni
3-4 Jahre	133	12,4	111	14,0	244	13,1	3-4 anni
5 Jahre und mehr	140	13,1	123	15,5	263	14,1	5 anni e più
Insgesamt	1 071	100,0	795	100,0	1 866	100,0	Totale

(a) Wenn eine Frau im Zeitraum 2005-2007 mehr als einmal wegen Mutterschaft kündigte (ca.1-2% der Fälle), wird sie nur einmal gezählt.

Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a) Qualora una donna abbia effettuato più di una dimissione per maternità nel periodo 2005-2007 (circa l'1-2% dei casi) viene conteggiata una sola volta.

Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro, Ufficio osservazione mercato del lavoro

Merkmale der zwischen 2005 und 2007 ausgeschiedenen Mütter

Die kündigenden Frauen haben in mehr als der Hälfte der Fälle (54%) ein Dienstalter von mindestens zwei Jahren beim selben Arbeitgeber.

Dabei überwiegen deutlich Frauen mit unbefristeten Arbeitsverträgen (85%) und insbesondere mit Vollzeitstellen.

Gerade die weitverbreitete Kündigung von Vollzeitstellen lässt vermuten, dass bei dieser Entscheidung die Schwierigkeit, Vollzeitarbeit und Mutterschaft zu vereinbaren, den Ausschlag gab.

Die Kündigung wird vor allem von Frauen aus dem Handelssektor (31%) – in dem oft ungünstige Arbeitszeiten herrschen –, und dem Dienstleistungssektor (21%) vorgenommen; diese beiden stellen 50% aller mutterschaftsbedingten Kündigungen. Nicht wenige kündigende Mütter finden sich auch im verarbeitenden Gewerbe (19%), wenn man bedenkt, dass in diesem großteils männlich geprägten Sektor im Durchschnitt weniger als 10% der Frauen tätig sind.

Die Kündigungen aus dem öffentlichen Sektor hingegen machen – bei einer durchschnittlichen Beschäftigung von 40% der Frauen in diesem Sektor – nur 10% der mutterschaftsbedingten Kündigungen aus, was an dessen mütterfreundlicheren Arbeitsbedingungen liegen dürfte.

Was die Entfernung des Arbeitsplatzes vom Wohnort betrifft, ist festzustellen, dass mehr als die Hälfte (60%) der kündigenden Mütter außerhalb ihrer Wohnsitzgemeinde arbeitete – ein Beleg dafür, wie entmutigend sich auch ein weiter Weg zur Arbeit und die dafür notwendige Fahrzeit auf die Entscheidung auswirken können, als Mutter weiterhin im Beruf tätig zu sein.

Das Durchschnittsalter der kündigenden Mütter liegt bei rund 30 Jahren und spiegelt damit recht genau das Alter wider, in dem Frauen sich heute an das „Abenteuer“ Mutterschaft wagen. Somit wirkt sich in den mittleren Altersklassen, wenn die Schwierigkeit, Privatleben und Beruf miteinander zu vereinbaren, am größten ist, der Faktor Geschlecht besonders diskriminierend auf den Zugang und den Verbleib auf dem Arbeitsmarkt aus.

Gut abzulesen ist dies an der allgemeinen Erwerbsquote der Frauen, die in den Alters-

Caratteristiche delle donne dimesse tra il 2005 e il 2007

A dimettersi dal proprio posto di lavoro sono per più della metà (54%) donne con un'anzianità di servizio pari ad almeno due anni presso il datore da cui si dimettono.

Si evidenzia inoltre una netta prevalenza di contratti di lavoro a tempo indeterminato (85%), e in particolare di contratti a tempo pieno.

Ma è proprio questa diffusione dell'orario di lavoro a tempo pieno a far sospettare che la scelta di dimettersi sia stata maturata a fronte delle problematiche conciliative, una volta divenute madri.

A presentare le dimissioni sono prevalentemente le donne del settore del commercio (31%) – spesso caratterizzato da orario scomodi –, e dei servizi (21%) che cumulativamente rappresentano il 50% delle dimissionarie. Non poche sono anche le donne del settore industriale (19%), tenuto conto che si tratta di un settore con una marcata connotazione maschile, in cui lavora mediamente meno del 10% delle donne.

Le donne dimissionarie provenienti dal settore pubblico rappresentano invece appena il 10% del totale – a fronte di una media di donne occupate nel settore del 40% –, grazie ad un regime più garantistico che tutela maggiormente la maternità.

Quanto alla distanza tra luogo di residenza e di lavoro si osserva che, delle donne dimissionarie, oltre la metà (60%) lavorava al di fuori del proprio comune di residenza, fatto che mette in luce come anche le difficoltà di spostamento e i relativi tempi richiesti per compiere il tragitto casa-lavoro, possano costituire un fattore scoraggiante a continuare a lavorare a seguito della maternità.

Quanto all'età media alle dimissioni, essa si attesta sui 30 anni, dato che rispecchia abbastanza bene la maturità anagrafica con cui ai giorni nostri ci si accosta all'esperienza della maternità. È dunque nelle classi centrali di età, quando più pressante è la necessità di conciliare vita personale e professionale, che il fattore genere appare particolarmente discriminante nell'accesso e nella permanenza nel mercato del lavoro.

A dimostrazione di ciò, è proprio nelle classi di età dai 30 ai 34 e dai 35 ai 39 anni che il

klassen 30-34 Jahre und 35-39 Jahre deutlich einbricht, also in jenen Jahren, in denen durch die Geburt der Kinder die Familienpflichten zunehmen, um in den höheren Altersklassen wieder anzusteigen, nie wieder jedoch auf das Niveau der jüngeren Frauen (25-29 Jahre).

Der Wiedereinstieg nach der Kündigung

Wie sieht nun die Arbeitssituation jener Frauen, die nach der mutterschaftsbedingten Kündigung in den Beruf zurückgekehrt sind, im Vergleich zu ihrer vorhergehenden Situation aus?

Etwa vier von zehn Frauen bleiben, wenn sie auf den Arbeitsmarkt zurückkehren, im selben Sektor, in dem sie vor ihrer Kündigung beschäftigt waren, während die anderen den Beschäftigungssektor wechseln.

Diese Wanderungen von einem Sektor zum anderen führen zu einem Plus durch mehr Neuzugänge im Gastgewerbe und im öffentlichen Sektor, während das verarbeitende Gewerbe und der Handel ein Minus verzeichnen.

tasso di attività femminile evidenzia una flessione, in coincidenza al sopraggiungere di impegni familiari legati alla nascita dei figli, per poi risalire nelle classi successive, ma mai ai livelli raggiunti dalle più giovani (25-29 anni).

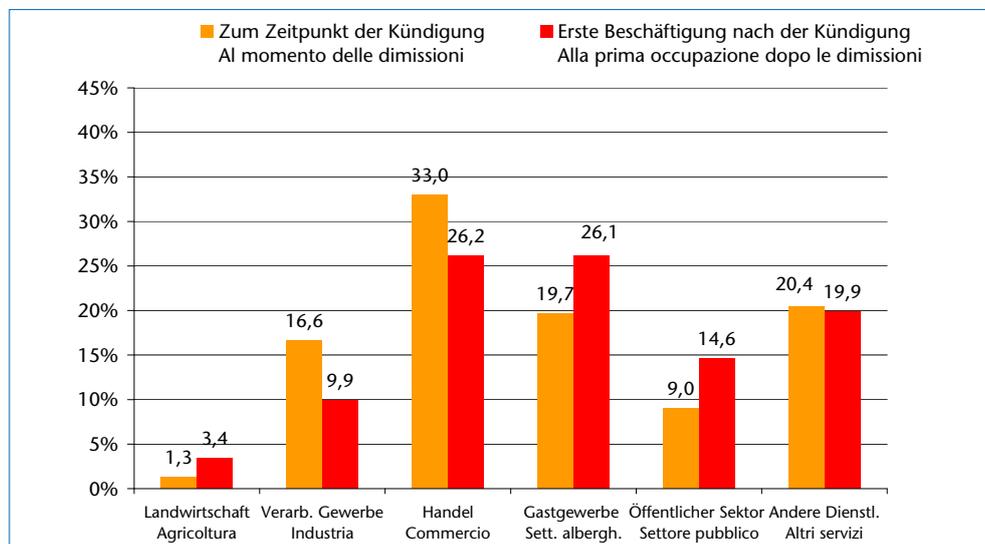
Il ritorno al lavoro a seguito delle dimissioni

Ma come si presenta la situazione lavorativa delle donne che, a seguito delle dimissioni per maternità, sono rientrate nel mercato del lavoro rispetto alla situazione lavorativa precedente alla maternità?

Circa quattro donne su dieci, una volta rientrate nel mondo del lavoro rimangono nel medesimo settore in cui erano occupate prima delle dimissioni, mentre le restanti cambiano settore.

Questi spostamenti da un settore all'altro comportano un saldo settoriale tra entrate e uscite a favore del settore alberghiero e della ristorazione e del settore pubblico, mentre si evidenzia un saldo negativo per il settore industriale, come anche nel commercio.

Wiedereinstieg von Müttern (a), nach Wirtschaftssectoren
Rientro nel mercato del lavoro delle donne dimesse (a), per settore economico
 In Prozent - valori percentuali



(a) Frauen, die 2005 bis 2007 kündigten und innerhalb von drei Jahren wieder einstiegen

Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a) Donne dimesse tra il 2005 e il 2007 e rientrate entro i successivi tre anni

Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro, Ufficio osservazione mercato del lavoro

Insgesamt ist bei den Frauen, die 2005 bis 2007 kündigten und in den darauffolgenden drei Jahren wieder in den Arbeitsmarkt einstiegen, eine geringe Neigung festzustellen, zum verarbeitenden Gewerbe zurückzukehren (10%), in dem 17% zuvor tätig waren. Auch im Handel sinkt die Zahl der Frauen, wenn sie Mütter werden, und zwar von 33% auf 26%, während der öffentliche Sektor und das Gastgewerbe offensichtlich mehr Anziehungskraft ausüben.

In sintesi delle donne dimessesi tra il 2005 e il 2007 e rientrate sul mercato del lavoro entro i successivi tre anni dalle dimissioni si evidenzia un minor richiamo verso il settore dell'industria dal quale proveniva il 17% e in cui è rientrato solo il 10%. In calo risulta anche la quota di neomamme occupate nel settore del commercio, passata dal 33% al 26%, mentre si evidenzia una certa attrazione del settore pubblico e alberghiero.

Eine Frau von sieben kehrt nach der familiären Auszeit zu ihrem vorherigen Arbeitgeber zurück, wobei die Tendenz, an denselben Arbeitsplatz zurückzukehren, umso größer ist, je früher der Wiedereinstieg erfolgt.

Quanto al datore di lavoro, una donna su sette rientra dal medesimo datore di lavoro presso cui aveva rassegnato le dimissioni e la propensione a tornare dal medesimo datore di lavoro risulta tanto maggiore quanto più precoce è il rientro al lavoro.

Ein großer Teil der Frauen steigt mit einer Teilzeitstelle wieder in den Arbeitsmarkt ein; deren Verfügbarkeit gibt oft den Ausschlag für die Entscheidung, in den Beruf zurückzukehren. 75% der jungen Mütter, die nach der Kündigung in den Beruf zurückkehren, sind in Teilzeit beschäftigt, während dies nur bei 34% der gekündigten Beschäftigungsverhältnisse zutrifft. Das verdeutlicht, welche Bedeutung der Teilzeitarbeit beim Wiedereinstieg in den Beruf zukommt, der durch eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Familie erleichtert wird.

Incisiva l'alta quota di donne che rientrano sul mercato del lavoro con un orario ridotto, fattore spesso determinante a favore della decisione di rientrare nel mondo del lavoro. Il 75% delle neomamme rientrate al lavoro dopo le dimissioni, rispetto al 34% riferito all'occupazione precedente prima delle dimissioni, è occupato a orario ridotto, a riprova che il part-time è sicuramente un importante strumento, utile per inserirsi nel mondo lavorativo, consentendo di conciliare l'impegno lavorativo con quello familiare.

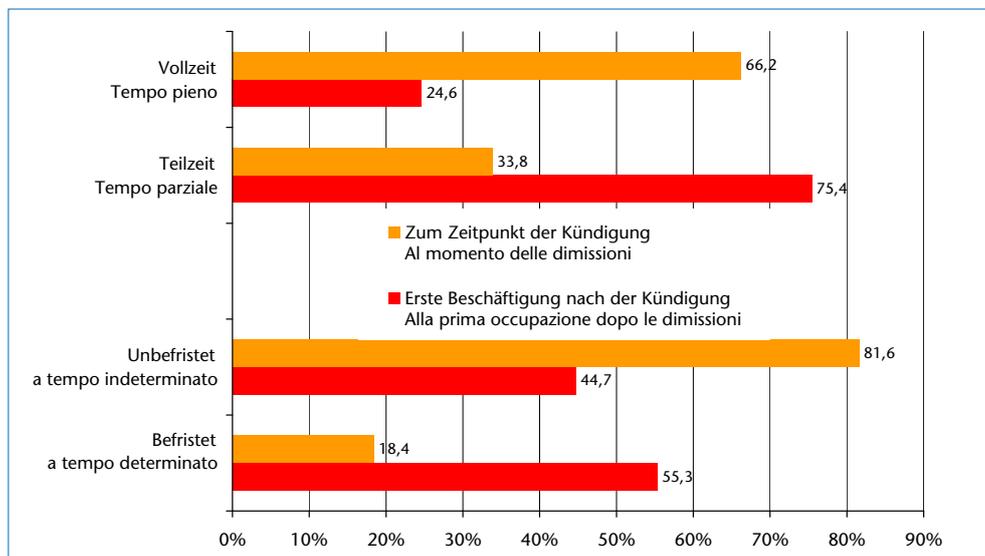
Der Preis für den Wiedereinstieg ist jedoch oft der Verzicht auf die Sicherheit einer unbefristeten Stelle: Von den Frauen, die auf den Arbeitsmarkt zurückkehren, sind mehr als die Hälfte (55%) mit einem befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt, während es vor der Kündigung nur etwa eine von fünf war. Damit wird deutlich, dass für viele die Kündigung und der darauffolgende Wiedereinstieg zu einem Verlust an vertraglicher Sicherheit führen.

E ciò anche al prezzo della garanzia di un'occupazione a tempo indeterminato: delle donne che si sono ricollocate sul mercato del lavoro più della metà ha un contratto a tempo determinato (55%), nella precedente occupazione erano circa il 20%, indicativo di come per molte le dimissioni e il successivo reinserimento lavorativo possa comportare una perdita in termini di sicurezze contrattuali.

Schließlich zeigt sich, dass von den ca. 600 Frauen, die vor ihrer Kündigung außerhalb ihrer Wohnsitzgemeinde beschäftigt waren, eine von dreien nun eine Stelle an ihrem Wohnort gefunden hat. Der Anteil derer, die

Infine, delle ca. 600 donne che prima delle dimissioni lavoravano al di fuori del comune di residenza, nel momento in cui hanno ricominciato a lavorare una su tre ha potuto trovare lavoro nello stesso comune di residenza.

Wiedereinstieg von Müttern (a), nach Wirtschaftssectoren
Rientro nel mercato del lavoro delle donne dimesse (a), per settore economico
 In Prozent - valori percentuali



(a) Frauen, die 2005 bis 2007 kündigten und innerhalb von drei Jahren wieder einstiegen

Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a) Donne dimesse tra il 2005 e il 2007 e rientrate entro i successivi tre anni

Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro, Ufficio osservazione mercato del lavoro



**Wiedereinstieg von Müttern (a), nach Merkmalen des Arbeitsverhältnisses
Rientro nel mercato del lavoro delle donne dimesse (a), per caratteristiche
del rapporto di lavoro**

	Zum Zeitpunkt der Kündigung Al momento delle dimissioni	Erste Beschäftigung nach der Kündigung Alla prima occupazione dopo le dimissioni	
	%	%	
Art des Arbeitsvertrages – Tipo di contratto			
Unbefristet	81,6	44,7	A tempo indet.
Befristet	18,4	55,3	A tempo det.
Arbeitszeit – Orario lavoro			
Vollzeit	66,2	24,6	Tempo pieno
Teilzeit	33,8	75,4	Tempo parziale
Arbeitsort – Luogo di lavoro			
Wohnsitzgemeinde	38,7	48,6	Comune di residenza
Andere Gemeinde	61,3	51,4	Altro comune
Herkunftssektor – Settore economico			
Landwirtschaft	1,3	3,4	Agricoltura
Verarbeitendes Gewerbe	16,6	9,9	Industria
Handel	33,0	26,2	Commercio
Gastgewerbe	19,7	26,1	Sett. alberg. e ristor.
Öffentlicher Sektor	9,0	14,6	Settore pubblico
Andere Dienstleistungen	20,4	19,9	Altri servizi
Insgesamt	100,0	100,0	Totale

(a) Frauen, die 2005 bis 2007 kündigten und innerhalb von drei Jahren wieder einstiegen

Quelle: Amt für sozialen Arbeitsschutz, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a) Donne dimesse tra il 2005 e il 2007 e rientrate al lavoro entro i successivi tre anni

Fonte: Ufficio tutela sociale del lavoro, Ufficio osservazione mercato del lavoro

in ihrer Wohnsitzgemeinde beschäftigt sind, steigt damit von 40% auf 50%.

Ciò ha fatto sì che, se prima delle dimissioni, il 40% lavorava nello stesso comune di residenza, in seguito tale percentuale è salita al 50%.

Autorin: Annalisa Sallustio

Autrice: Annalisa Sallustio

Anmerkungen:

Die freiwillige Kündigung durch die Arbeitnehmerin während ihrer Schwangerschaft bzw. durch Mutter oder Vater während des ersten Lebensjahres des Kindes wird durch Art. 55 des *Vereinheitlichten Textes der Gesetzesbestimmungen betreffend den Schutz und die Unterstützung der Mutterschaft und der Vaterschaft* (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 151/2001) geregelt.

Im Falle der freiwilligen Kündigung während der Zeit, in der nach Art. 54 des obengenannten Dekrets Entlassungsverbot besteht, steht der Arbeitnehmerin das vom Gesetz bzw. dem Kollektivvertrag vorgesehene Arbeitslosengeld zu.

Der Kündigungsantrag muss vom Amt für sozialen Arbeitsschutz bei der Landesabteilung Arbeit bestätigt werden. Diese Bestätigung ist Voraussetzung für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

Annotazioni:

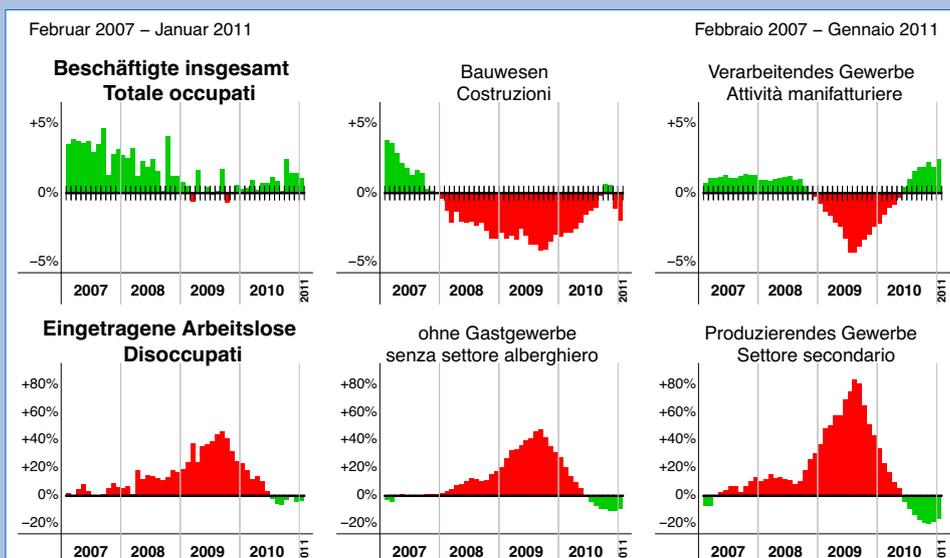
L'istituto delle dimissioni volontarie presentate dalla lavoratrice, durante il periodo di gravidanza, e dalla lavoratrice o dal lavoratore durante il primo anno di vita del bambino è regolato dall'art 55 del T.U. "Testo unico delle disposizioni legislative in materia di tutela e sostegno della maternità e della paternità" (D.lgs. n. 151/2001).

In caso di dimissioni volontarie presentate durante il suddetto periodo per cui è previsto, a norma dell'articolo 54 del suddetto T.U., il divieto di licenziamento, la lavoratrice ha diritto alle indennità previste da disposizioni di legge e contrattuali per il caso di licenziamento.

La richiesta di dimissioni deve essere convalidata dall'Ufficio tutela sociale del lavoro presso la Ripartizione Lavoro della Provincia Autonoma di Bolzano. A detta convalida è condizionata la risoluzione del rapporto di lavoro.

Unselbständig Beschäftigte Occupati dipendenti				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Beschäftigte insgesamt	112 129	93 497	205 625	Totale occupati
Veränderung zum Vorjahr	-82 +4,0%	+2 399 +2,8%	+2 317 +3,4%	Variatione rispetto anno prec.
Staatsbürgerschaft				Cittadinanza
Italien	88 946	80 096	169 041	Italiana
EU15	1 853	1 852	3 705	UE15
Neue EU-Länder	12 623	5 983	18 606	Nuovi Paesi comunitari
Andere Länder	8 707	5 565	14 272	Altri Paesi
Wirtschaftssektor				Settore economico
Landwirtschaft	13 407	3 105	16 512	Agricoltura
Verarbeitendes Gewerbe	23 995	6 141	30 137	Attività manifatturiere
Bauwesen	15 723	1 220	16 943	Costruzioni
Handel	14 405	13 177	27 582	Commercio
Hotel und Restaurants	8 969	14 117	23 086	Alberghi e ristorazione
Öffentlicher Sektor	17 400	36 823	54 221	Settore pubblico
davon private Unternehmen	1 415	4 609	6 025	di cui imprese private
Andere Dienstleistungen	18 230	18 914	37 145	Altri servizi

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr, für einige ausgewählte Gruppen
Variatione percentuale rispetto anno precedente, per alcuni aggregati



Arbeitslose Disoccupati				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Arbeitslose insgesamt	3 683	4 593	8 277	Totale disoccupati
Veränderung zum Vorjahr	-408 -10,0%	+200 +4,5%	-208 -2,5%	Variatione rispetto anno prec.
Zugänge im Monat	1 116	1 512	2 628	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	496	499	995	Cessazioni durante il mese
Eintragungsdauer				Durata d'iscrizione
<3 Monate	1 397	2 018	3 415	<3 mesi
3-12 Monate	1 075	1 563	2 638	3-12 mesi
1 Jahr oder länger	1 211	1 012	2 223	1 anno o più
Davon				Di cui
Behinderte (G. 68/1999)	364	222	586	Persone disabili (L. 68/1999)
In der Mobilitätsliste	1 194	901	2 095	Iscritti nelle liste di mobilità
Veränderung zum Vorjahr	-129	+194	+65	Variatione rispetto anno prec.

Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr. 7/1990
Verantwortlicher Direktor:
Dr. Helmuth Sinn
Druck: Athesia Druck GmbH

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttore responsabile:
Dr. Helmuth Sinn
Stampa: Athesia Druck srl